

Einleitung

Hohe Laktationsleistungen werden von der Gesellschaft kritisch gesehen, da sie angeblich zu Lasten der Tiergesundheit gehen. Um nähere Informationen zur Entwicklung von Milchleistung und Nutzungsdauer von Milchkühen in NRW zu erhalten, wurden Milchleistungen von ca. 2,6 Mio. Kühen und Abgangsdaten von 550.000 Kühen aus den Jahren 2005 bis 2015 ausgewertet.

Material und Methode

Daten aus der Milchleistungsprüfung (MLP) wurden in Kooperation mit dem Rechenzentrum Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit) ausgewertet.

Berücksichtigte Einflussfaktoren: Erstkalbealter (EKA), Betriebsgröße, durchschnittliche Herdenleistung; Managementniveau des Betriebes. Datenauswertung mittels multipler Varianzanalyse (SAS, Version 9.2)

Ergebnisse

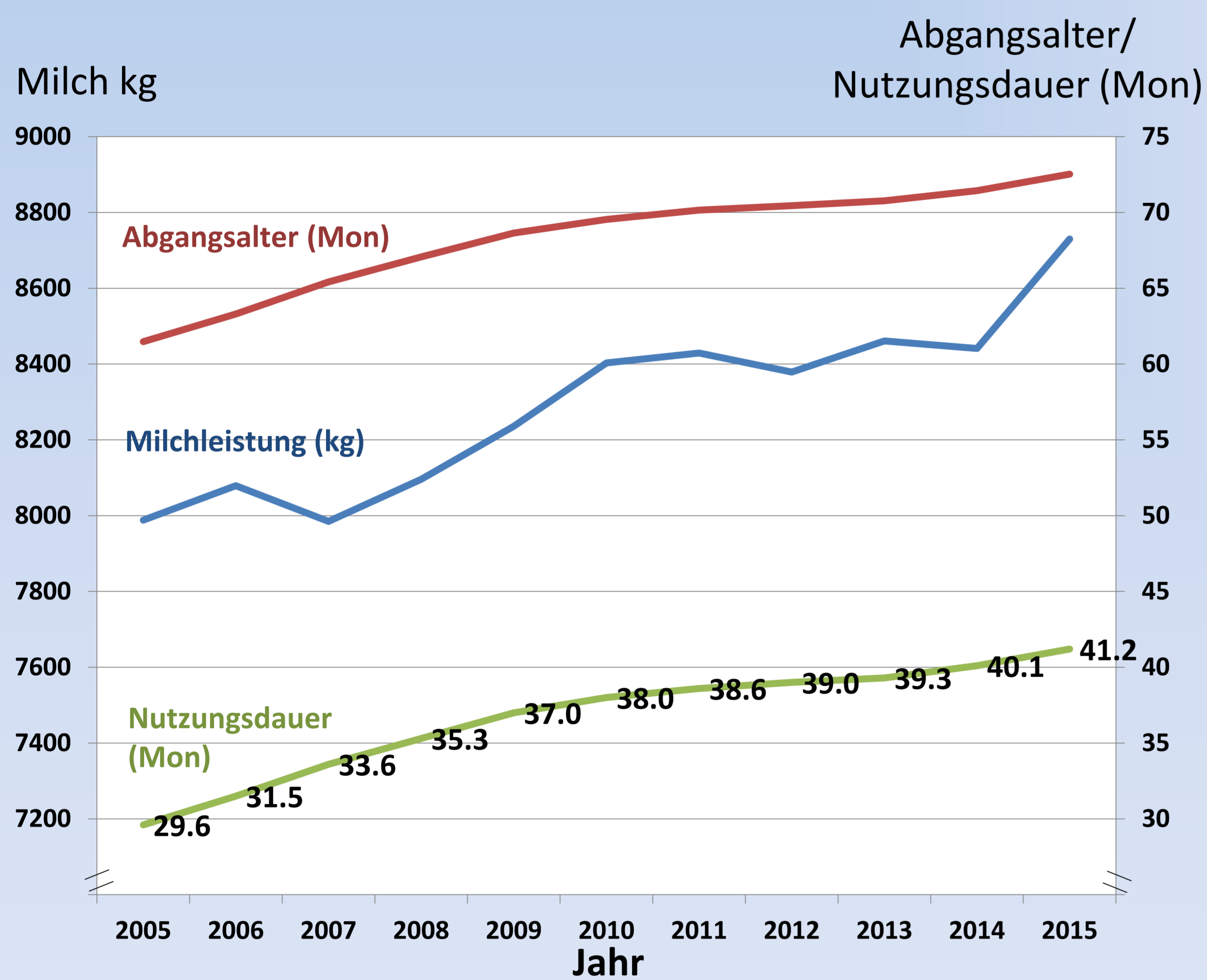


Abb.1: Entwicklung von Milchleistung, Abgangsalter und Nutzungsdauer (LSM Schätzwerte, 305 Tage Lakt. Leistung, EKA ab 2000, Abgang ab 2005), $p < 0,001$ für alle Effekte

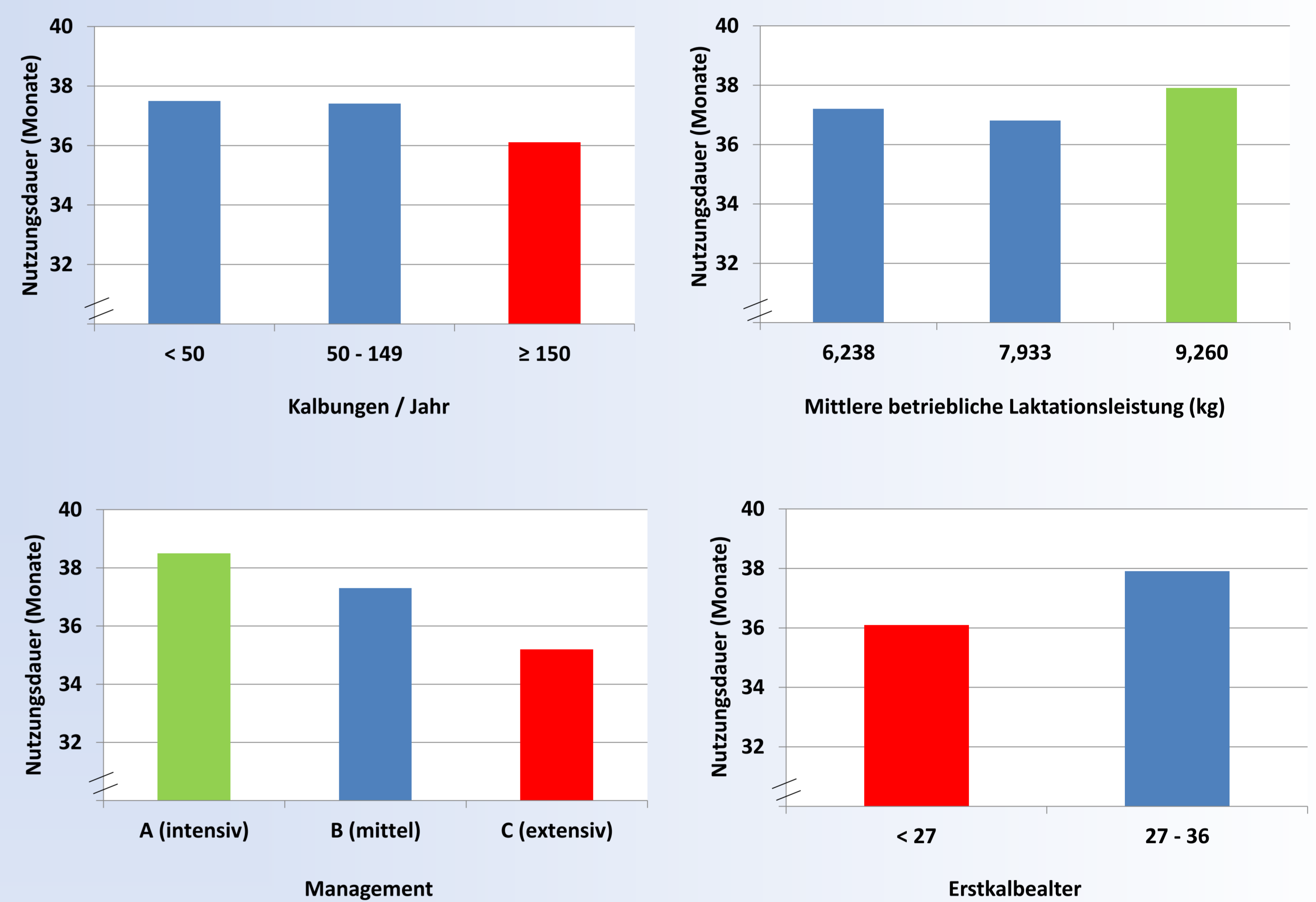


Abb.2-5: Effekte von Betriebsgröße, 305-Tage Laktationsleistung, Management und Erstkalbealter (EKA) auf die Nutzungsdauer (LSM Schätzwerte; fixer Effekt: 305 Tage Erstlaktationsleistung), $p < 0,001$ für alle Effekte

Zusammenfassung

Milchleistung

- + 9,3 % in letzten 10 Jahren
- höchste Leistung in 3. Laktation

Nutzungsdauer

- kontinuierliche Steigerung: 29,6 → 41,2 Monate

kürzeste Nutzungsdauer bei

- extensivem Management
- frühem EKA
- großen Herden

längste Nutzungsdauer bei

- intensivem Management
- Hochleistungsbetrieben

Fazit

- Entgegen postulierter Meinung ist die Nutzungsdauer der Milchkühe in den letzten 10 Jahren kontinuierlich gestiegen.
- Den größten Einfluss hat das Management.
- Hohe Milchleistungen und Betriebsgrößen bis 150 Kühe haben keinen negativen Effekt auf die Nutzungsdauer.
- Problematisch sind die hohen Abgangsraten in der 1. und 2. Laktation.

=> „Anzahl Laktationen“ ist nicht geeignet zur Bestimmung der Nutzungsdauer, da durch Länge der ZKZ beeinflusst